

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 17

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wertvollen und wichtigen Berechnungen und sonstigen Details. Wenn man die einzelnen Blätter dieses neuen nützlichen Werkes betrachtet, so muß man sagen, daß hier in der Auswahl der Motive mit gutem Geschmack und mit sicherem Blick für die baulichen Bedürfnisse des Mittelstandes zu Werke gegangen ist. Es sind dabei verschiedene wichtige Momente nicht aus den Augen gelassen worden: die praktische wie die ästhetische Seite und nicht minder die ökonomische Frage, der Kostenpunkt wollten berücksichtigt sein, sollte das Werk seiner Aufgabe, als praktisch brauchbares Hilfsmittel für den Fachmann zu dienen, ganz gerecht werden. Diese Aufgabe ist vortrefflich gelöst. An der Hand dieser Vorlagen ist der Baumeister in der angenehmen Lage, auch bei einem Aufwand von verhältnismäßig nur bescheidenen Mitteln, Gebäude aufzuführen, deren innere behagliche und zweckdienliche Einrichtung dem wohlstandsbewußten, schmackhaften äußeren Gepräge entspricht. Man kann behaupten, die in den „Familienhäuser“ getroffene Auswahl von Bauobjekten repräsentiert den modernen guten Geschmack in seinen variierenden Stilarten, unter denen jeder Baukünstler sicherlich etwas ihm zusagendes finden wird. Großmann's „Familienhäuser“ seien darum zur Anschaffung und Benützung gern empfohlen.

Was uns Schweizer diese erste Lieferung besonders sympathisch macht, ist, daß wir in derselben sehr schönen Arbeiten von Schweizer Architekten begegnen, so der Villa des Herrn Stoff-Benziger am Rosenberg in St. Gallen, entworfen von Architekt Julius Kunkler in Zürich, der Villa Koppold auf dem Rosenberg, St. Gallen, entworfen von Architekt R. A. Hiller in St. Gallen; der Villa Sulzer-Spiller an der Römerstraße in Winterthur, entworfen von Architekt A. Pfister daselbst u. — Zur Einsicht aufgelegt im Bureau des Bl. Bleicherweg 38, Zürich.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufssuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

350. Sind für eine Wasserleitung von circa 600 m Länge und circa 50 m Druckhöhe Betonröhren zulässig oder eiserne? Wer liefert solche?

351. Wer liefert Süßholzfässer oder Fettsässer und zu welchem Preis? Offerten an Rudolf Greuter, Rüfer, Eschikon (Thurgau).

352. Wer liefert einer Schlosserei zum Wiederverkauf elektrische Säutapparate?

353. Wer ist Lieferant von Badeeinrichtungen, welche event. im Zimmer angebracht werden in Form eines Schrankes? Offerten an J. Bissanz, Baumeister, in Interlaken.

354. Wer liefert Erdbohrer zur Untersuchung von Thon- und Mergellagern? Offerten an Hübli, Bürstenerfabrik, Oberbuchhütten.

355. Welche schweizerische Fabrik oder Firma würde jährlich 20—30 Waggons dickwandige, schön glasierte Steinzeugröhren liefern? Offerten unter Chiffre R L 355 an die Expedition.

356. Wer hätte einen älteren, gut erhaltenen, gut gehenden, 2—5. oder 6pferdigen Petrolmotor (System Capitaine bevorzugt) billig zu verkaufen? Lieber aber einige Monate zur Probe mietweise gegen billigen Zins und dann, wenn sich derselbe gut bewährt, wäre Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis und Bedingungen sind zu richten an Karl Behnder, Horgenberg, Einsiedeln.

357. Wer hätte eine kleinere, gebrauchte, noch gut erhaltene Saug- und Druckpumpe billig abzugeben für Kraftbetrieb? Offerten mit Preisangabe gefl. an J. Büscher, mech. Glaserei, Rohr b. Aarau.

358. Wer liefert Vorrichtungen für Selbsttränker in den Ställen beim Vieh? Antwort wünscht E. Thalmann, Installateur, Walters (Luzern).

359. Wer liefert 2—3 Meter lange, gerade gewachsene Schilfrohre bei regelmäßigem größerem Bezug und zu welchem Preise franco Station Zürich?

360. Welche Firmen beschäftigen sich speziell mit Erstellung von Kirchenstuhlungen? Gefl. Eingaben unter Nr. 360 befördert die Expedition d. Bl.

361. Wer liefert Asbest oder ähnliche Masse zum Anstreichen von Holz als feuerficheren Schutz?

362. Wer liefert circa 50—60 Stück rohe oder geschnittene eichene Wandstöcke in Dimensionen von 260 cm Länge, 13/15—

15/15 cm Breite und Dicke? Offerten mit Preisangabe per Stück sind an Wälschi, Wagner, Oberbottigen-Bümpf bei Bern zu richten.

363. Eine Wasserleitung von 2 1/2 Atmosph. besteht aus folgenden Röhren: 750 Meter mit Röhren von 150 mm, 500 Meter mit Röhren von 120 mm und 100 Meter mit Röhren von 100 mm Durchmesser. Wie viel Wasser braucht eine Turbine von 1 1/2 Pferdekraft per Minute zum Betrieb eines Butterfasses?

Antworten.

Auf Frage **287.** Papiermaché wird hergestellt durch sehr starke Pressung von Karton; diese Form wird hierauf mit Lack überzogen. Es kommt nun ganz auf die Qualität des verwendeten Lacks an, wie lange das Gefäß dicht bleibt. Ganz feine amerikanische Tischplattenlade werden von Spiritus kaum beeinflusst. Wie lange nun ein solches Papiermachégefäß hält, kann man nur durch Probieren ermitteln.

Auf Frage **325.** Schleifsteine in allen Sorten können von mir billigt bezogen werden. Ein Stein von circa 2 Meter Durchmesser in gutem Zustande kann 1000 laufende Meter per Minute abfeilen. 800 und 900 Meter ist aber ratsamer. Jean Brodbeck, Basel.

Auf Frage **325.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **328.** Anton Schuhmacher, Weißküfer, Trübbach (St. Gallen), sehr leistungsfähig, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **328.** Kühlturmwaren aller Art liefert für Wiederverkauf Robert Meier, Kühlturm, Affoltern a. Albis.

Auf Frage **328.** Ich möchte mit dem Fragesteller in Verbindung treten. Heinrich Stutz, Küfer, Seen bei Winterthur.

Auf Frage **330.** Lieferant von Stangen ist Ulrich Grob, mech. Eiserei, Kappel (St. Gallen).

Auf Frage **330.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. E. Brandenberger-Hofmann, Säge und Schleiferei, Rüschbach-Zürich.

Auf Frage **332.** Unterzeichneter hat eine solche Turbine zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Wilhelm Hauser-Müller, Schreinerei, Trasadingen (Schaffhausen).

Auf Frage **332.** Turbinen haben zu verkaufen und fabrizieren Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **333.** Offerte ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **334.** Dem Fragesteller offeriere ich zur Fabrikation von Holz oder Eisen u. eine große Werkstätte mit dreipferdiger Wasserkraft 5 Minuten vom Bahnhof. Bähg, Gemeindefeldschreiber, in Herthheim.

Auf Frage **334.** Es ist im Besitze einer solchen Fabrikation und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten: Jos. Brunner, Säger, Rain (St. Luzern).

Auf Frage **337.** Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant von Hähnen, Rapsen und Spunden.

Auf Frage **337.** Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Heinrich Meier, mech. Dreherei, Rann-Müti (Zürich).

Auf Frage **337.** Faßbunden, Zapfen, sowie auch Querscheiben liefert zu billigsten Preisen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten M. Fringeli, Drechslererei, Bärtschwil (St. Sölthurn).

Auf Frage **339.** Massenartikel in Stahl, Messing, Eisen u. übernehmen zu äußerst billigen Preisen Fabrique d'Ebauches de Sonceboz, Branche Electricité.

Auf Frage **339.** Wir übernehmen das Schmieden und Umbiegen von Stahl nach Maß und Schablone. F. Bod u. Cie., Zürich.

Auf Frage **339.** Wenden Sie sich an die Ketten- und Hebezeugfabrik Nebikon unter Einsendung eines Musters und Angabe des Bedarfs.

Auf Frage **339.** Diene zur Nachricht, daß ich Schmiedearbeiten in Stahl accordweise übernehme, wünsche daher mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. A. Streuli, Schlossermeister in St. Gallen.

Auf Frage **339.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Erni, Schmied und Schlosser, Ebnet-Entlebuch (Luz.)

Auf Frage **339.** Schmieden, Hobeln, überhaupt Bearbeiten von Massenartikeln besorgt schnell und billig: Mechanische Schlosserei Derendingen.

Auf Frage **339.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma A. Müller, Stampfenbachstr. 17, Zürich I.

Auf Frage **340.** Einen solchen Windflügel, fast neu, erhalten Sie billig von Ullmann u. Co., Maschinenfabrik, Dübendorf-Zürich.

Auf Frage **340.** Die Ketten- und Hebezeugfabrik Nebikon hat einen Windflügel, vorzüglich erhalten, billigst abzugeben.

Auf Frage **343.** Holzbeizen, womit die Kirschbaumfarbe erzielt werden kann, erhalten Sie bei G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **346.** Glätteisen verschiedener Systeme fabriziert und hält auf Lager: Mechanische Schlosserei Derendingen.

Auf Frage **347.** Für die Lieferung eines Vollganges empfehlen sich Gebr. Ernst, Müllheim (Thurgau), die solche Maschinen,

ganz aus Schmiedeeisen, als langjährige Spezialität bauen. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, um mit Näherem dienen zu können.

Auf Frage **347.** Vollgatter in solider, leichter Konstruktion kaufen. Werr. Hartmann, mech. W. rfr. ätte, Flums (St. Gallen).

Auf Frage **347.** Spezialisten im Sägebau sind Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern). Es können verschiedene solche Anlagen im Betrieb beschäftigt werden.

Auf Frage **348.** Gebrauchtes und neues Rollbahngeleise, sowie Rollwagen, Drehseiben, Weichen etc. in verschiedenen Spurweiten halten in großen Posten stets auf Lager und liefern jedes Quantum: Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung von eisernen Schutzbrücken und Tragböcken für eine Drahtseilbahn der Stadt St. Gallen im Gesamtgewicht von ca. 35 Tonnen. Pläne und Bauvorschriften liegen bei der Baudirektion in St. Gallen, Rathaus Zimmer Nr. 40, zur Einsicht offen, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schutzbrücken“ bis Freitag den 29. Juli 1893, mittags 12 Uhr, einzureichen an die Baudirektion.

Der Schulrat Malenfeld eröffnet Konkurrenz über Erstellung von **24 neuen Schulbänken** (Zweipfläher). Das Schulbänkemodell ist im Pfarrhause zur Besichtigung aufgestellt und wird daselbst auch weitere Auskunft erteilt. Es ist gesondert einzugeben, wie hoch sich die Erstellungskosten mit oder ohne Holzlieferung seitens der Gemeinde stellen. Eingaben nimmt bis 10. August entgegen der Schulrat.

Bauinenverbauung „Sähljügli“ (Davos). Infolge des eidgenössischen wie auch des kantonale-graubündnerischen Subventionsbeschlusses vom 27. Juli 1897 an das Sähljügli-Verbaunungsprojekt eröffnet die Gemeindefraktion **Davos-Monstein** freie Konkurrenz. Bewerber für Uebernahme dieser Arbeiten (Mauern, Pfahlschreien nebst Schneebänken in einem Kostenanschlag von mehr als 3000 Fr.), welche bis Mitte Oktober 1899 beendet sein müssen, wollen diesbezügliche Offerten bis 5. August an den Gemeindevorstand Monstein einreichen. Baubeschrieb und Accordbedingungen können inzwischen bei Herrn Kreisförster Krättli in Klosters-Dörfli, sowie beim Gemeindefraktionsvorstand Davos-Monstein eingesehen werden.

Die Erstellung eines Mannschaftswagens zur Feuer spritze in Ueberstorf (Freiburg). Wagner, Schmiede und Lackierer wollen ihre Angebote verschlossen bis 31. Juli an den Gemeinderat einreichen. Für nähere Auskunft wende man sich an Herrn Franz Boshung, Feuerhauptmann daselbst.

Die Ausführung sämtlicher Arbeiten für ein Einfamilienhaus beim Bahnhof Zurzach. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen können bei J. Spohn, Bahnmeister, eingesehen werden. Schriftliche Angebote bis 1. August.

Die Fortsetzung des Hochwasserkanals in der Wirmensdorferstraße Zürich bis zur Zweiersstraße. Der Kanal wird in Stampfbeton auf Steinzeugsohlrücken und mit Lichtprofil von 1,20/1,80 inkl. benötigten Spezialbauten ausgeführt, ferner eine Anzahl Schlammfänger und deren Ableitungen erstellt. Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Flöbergasse 15, 1. Stock, Zimmer 9 B, täglich zwischen 9–12 und 2–5 Uhr, zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Kanal Wirmensdorferstraße“ versehen bis spätestens den 27. Juli, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen. Zuschlagsfrist 10 Tage.

Die Käseereignisgesellschaft Schnottwyl. Rt. Solothurn, eröffnet freie Konkurrenz über folgende, zum Neubau ihres Käseereignisgebäudes notwendigen Bauarbeiten: 1. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. 2. Zimmerarbeiten. 3. Dachdeckerarbeiten. 4. Spenglerarbeiten. 5. Die Lieferung der Balken und Unterzüge, circa 13,000 kg., franko Station Büren. Pläne und Bedingungen können beim Vicepräsidenten der Genossenschaft, Hrn. Eberhard, Sektionschef in Schnottwyl, oder bei Hrn. Paul Christen, Architekt in Burgdorf, nach vorheriger Anmeldung eingesehen und die nötigen Devisen en blanc daselbst erhoben werden. Eingaben für obige Arbeiten sollen bis 23. Juli 1893 beim Vicepräsidenten Eberhard schriftlich und frankiert mit der Aufschrift „Käseereignisbau-Eingabe“ eingesandt werden.

Kanalisation Zürich. Im Anschluß an den bereits fertiggestellten Hauptkanal in der Hardstraße Zürich wird die Ausführung eines Zweigkanals in der privaten Heinrichstraße zur Konkurrenz ausgeschrieben. Der Kanal wird in Stampfbeton auf Steinzeugsohlrücken mit Lichtprofil 0,60/0,90 auf eine Länge von ca. 236 m ausgeführt inklusive aller zugehörigen Spezialbauten. In der Preisofferte soll enthalten sein: 1. Einheitspreis pro Lfd. Meter Kanal mit Termin für sofortige Herstellung bezw. maschineller Wasserhaltung. 2. Mit Termin bei gefenktem Grundwasser (September oder Oktober) für Herstellung ohne maschinelle Wasser-

haltung. Pläne, Bedingungen und Grundwasserbeobachtungen liegen auf dem Tiefbauamt, Flöbergasse Nr. 15, Zimmer 9 b, täglich von 9–12 und 2–5 Uhr, zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Heinrichstraße“ versehen bis spätestens den 23. Juli, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Lieferung folgender Cementröhren:

Stück	8	20	20	30	50	20	20
Kaliber, Centimeter	60	60	40	30	25	20	15

Die Offerten sind 1. nach Station Signau, 2. nach Station Langnau geliefert, zu stellen. Eingabetermin: 31. Juli 1893, an das Kreisforstamt Emmenhal in Sumiswald.

Die Maurer-, Cement-, Schreiner-, Zimmermanns-, Spengler-, Glaser- und Orgelbauerarbeiten für den Umbau der Pfarrkirche Nickenbach (Luzern) pro 1899. Anmeldung bis 31. Juli beim Pfarramt, wo Plan und Baubeschreibung zur Einsicht stehen.

Maurer-, Spengler- und Malerarbeiten für Renovation der Kantonsbibliothek Zürich. Holzceementdach auf den Kantonspalast Zürich. Mobiliar in das Sammlungsgebäude des Botanischen Gartens. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind beim kantonalen Hochbauamt Zürich einzusehen bezw. zu beziehen. Eingabetermin: 29. Juli 1893.

Die Wald-Korporation der drei Gemeinden St. Peter, Bagig und Molinis eröffnet Konkurrenz über instruktionsgemäße Durchführung der **Vermessung ihrer Waldungen.** Offerten per ha nimmt entgegen bis Mitte August nächsthin das Kantonsforstinspektorat in Chur.

Die landwirtschaftliche Genossenschaft Reiden (Luzern) eröffnet Konkurrenz über das neu zu erstellende **Lagerhaus** in Reiden. Offerten über Erdaushub, Maurerarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdecker-, Spengler- und Malerarbeiten sind im einzelnen oder gesamt bis u-b mit 25. Juli 1893 an Gustav Elmiger, Präsident der Baukommission, einzureichen, woselbst auch Plan, Baubeschreibung und Pflichtenheft eingesehen werden können.

Die Erneuerung des Anstriches der Vorderrheinbrücke bei Reichenau und der Lärdisbrücke bei Landquart. Die Vorschriften können auf dem Bureau des Bezirksingenieurs des Bezirkes Chur eingesehen werden, woselbst auch die Offerten einzureichen sind.

Deckschiffbau der Hof-Facaden der Kantonschule St. Gallen. Die Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters Ehrensperger eingesehen und Eingabeformulare in Empfang genommen werden. Eingaben sind bis Samstag den 23. Juli verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Malerarbeiten an der Kantonschule“ versehen an das Baudepartement einzureichen.

Die Gemeinde Reinach (Baselland) eröffnet freie Konkurrenz über die sämtlichen auszuführenden Arbeiten der projektierten **Wasser- und Abwasser-Verorgung:** 1. Quellauffassung. 2. Erstellung von Brunnenstuben und Reservoir von 200 m³. 3. Grabarbeiten. 4. Röhrenlegung von 4700 m Länge. 5. Ca. 150 Installationen. 6. Lieferung der sämtlichen Guß- und Eisenröhren, Verbindungsstücke, Schieber und Hydranten etc. Alles auszuführen nach den vorliegenden Plänen, Devisen und Bauvorschriften. Uebernahmsofferten, einzeln oder zusammen, nimmt schriftlich entgegen bis 25. Juli, abends 7 Uhr, der Präsident der Wasserversorgungskommission, G. Martin, Gemeindepresident.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Ingenieurs für die Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen für die technische und administrative Leitung derselben wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen sind unter Beilegung von Zeugnissen bis 5. August an die Adresse des Gemeinderates zu richten, bei welchem auch Informationen über den Pflichtenkreis etc. eingeholt werden können.

Für den Umbau eines Kraftverteilungswerkes Schaffhausen (Bau einer Turbinenanlage und Ersetzung der bisherigen Drahtseiltransmission durch eine elektrische), sowie für die Leitung des Betriebes des Werkes wird ein polytechnisch gebildeter, im Maschinen- und Wasserbau, sowie in der Elektrotechnik durchaus erfahrener **Ingenieur** gesucht. Der Eintritt hat möglichst bald zu erfolgen. Anmeldungen, welche von einem curriculum vitae und Zeugnissabschriften über theoretische Ausbildung und bisherige Praxis begleitet sein müssen, sind unter Angabe der Gehaltsansprüche und der Antrittszeit bis 1. August 1893 an den Stadtpräsidenten, Hrn. Dr. C. Spahn, einzureichen.

Zur gef. Beachtung!

Nächster Tage wird der Abonnementsbetrag d. Bl. für das **zweite Semester 1893** per Nachnahme eingezogen. Wir bitten um prompte Einlösung, damit nicht unnütze Portoauslagen entstehen. Die Expedition.